

VEREIN WIENER JUGENDZENTREN



Jahresrückblick 2025

Jugendtreff Donaustadt



Bernoullistraße 1 / 1220 Wien



0676/897060968



jtdonaustadt@jugendzentren.at



[jugendtreff.donaustadt](https://www.facebook.com/jugendtreff.donaustadt)



[@jugi_donaustadt](https://www.instagram.com/@jugi_donaustadt)



[@jugidonaustadt](https://www.tiktok.com/@jugidonaustadt)



jugendzentren.at/standorte/donaustadt

Jugend
treff
Donaustadt

JUGEND
ZENTREN

Donaustadt



Stadt
Wien

Bildung
und Jugend

Ferienfahrt nach Sekirn

Der Jugendtreff Donaustadt organisierte vom 29. Juni bis 03. Juli 2025 eine Ferienfahrt nach Sekirn am Wörthersee, an der 15 männliche Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren teilnahmen. Aufgrund diverser Fluchterfahrungen, sowie schwierigen finanziellen Situationen, hatte ein Großteil der Gruppe bisher kaum Möglichkeiten auf Reisen außerhalb Wiens. Bereits in der Planung gestalteten die Jugendlichen das Angebot aktiv mit, wodurch ein Programm, mit verschiedensten Wassersportangeboten, dem Besuch des Affenbergs, sowie ein Ausflug nach Klagenfurt entstand. Das Feriencamp der Kinderfreunde bot mit direktem Seezugang und vielfältigen Sportangeboten unzählige Möglichkeiten, welche die Teilnehmer in ihrer Freizeit gerne nutzten. In entspannter Atmosphäre am See oder beim Lagerfeuer wurden die Tage reflektiert und abgerundet. Gemeinsame Erinnerungen wurden gesammelt und der Gruppenzusammenhalt dadurch gestärkt.



Impressionen

Rekorde

Ab der zweiten Jahreshälfte fanden im offenen Betrieb wöchentliche Rekord-Challenges statt. Würfel wurden zu Türmen gestapelt, Hauptstädte so schnell wie möglich niedergeschrieben, Wasserkrüge wurden möglichst lange hochgehalten. Manche waren voll fokussiert darauf, den neuesten Rekord aufzustellen, andere wiederum feuerten an. In diesen Wochen war eine gemeinsame Begeisterung und vor allem der Spaß am Wettbewerb besonders spürbar. Die Zielgruppe konnte sich dabei ausprobieren, mutig sein und über die Leistungen anderer staunen. Die Kategorien waren vielfältig: von körperlich anstrengend, über Geschicklichkeit erfordern, bis hin zu extra knifflig, reichten die Denk- und Bewegungsaufgaben. Für jede Person war etwas dabei, so holten sich viele Teilnehmer:innen ihren Platz am Podest, inklusive einem kleinen Preis.



Erlebe was, was ich erlebe!

Jahresschwerpunkt "Inklusiv.JA"

Die Herbstferien 2025 standen unter dem Motto: "Erlebe was, was ich erlebe!". Jugi-Besucher:innen bekamen in dieser Woche, anhand verschiedenster Angebote, die Möglichkeit, sich in das Leben von Menschen mit Einschränkungen oder Behinderung einzufühlen. Dabei wurde das Programm auf vier Tage aufgeteilt, wobei jeder Tag einem anderen Sinn gewidmet war. Für die Ferienwoche wurde die Werkstatt in einen abgedunkelten Sinnesraum verwandelt, wodurch verschieden Angebote in sehr spezieller Atmosphäre stattfinden konnten. Die Disco wurde, mit dem Titel „Bewegen erleben“, ein Ort für verschiedenste Bewegungsspiele. Ziel der inklusiven Ferienwoche war es, ein Bewusstsein für Beeinträchtigungen zu schaffen und Empathie im Hinblick darauf zu stärken, beziehungsweise zu entwickeln. Mit viel Interesse und Beteiligung reagierten die Besucher:innen auf das Angebot.



Ausflug ins Ikono

Am 24. Juli 2025 besuchte der Jugendtreff Donaustadt, im Rahmen des Schwerpunkts "Inklusiv.JA", das immersive Museum IKONO in Wien. Die 14 Jugendlichen, bestehend aus einer Gruppe an queeren Personen, Personen mit Fluchterfahrung und zwei Personen mit einer Behinderung, tauchten ein in eine Welt der Illusionen. Besonders spannend war, wie unterschiedlich die einzelnen Gruppenmitglieder auf die Räume reagierten. Während einige sofort ihre Handykameras zückten, um die Kunstwerke aus kreativen Winkeln zu fotografieren, zogen sich andere zurück und genossen die visuelle Reizüberflutung ganz in Ruhe. Da das Ikono bewusst auf diverse Barrieren verzichtet, konnte sich jede Person auf ihre eigene Weise auf die Erlebniswelten einlassen, unabhängig von Sprache, Vorwissen und Fähigkeiten. Die interaktiven Elemente förderten das Miteinander und führten zu vielen gemeinsamen Momenten des Staunens und Lachens.

Opsy

Das Projekt „Opsy – offene Psychologie“ war seit Anfang 2025 fester Bestandteil der Angebote. Jeden zweiten Donnerstag kam eine klinische Psychologin des PSD in den offenen Betrieb und nahm Kontakt zur Zielgruppe auf. Jugendlichen ab 14 Jahren bot sie, je nach Bedarf, die Möglichkeit auf vertrauliche Gespräche im Einzel - oder Gruppensetting an. Das Angebot wurde von vielen Besucher:innen mit großem Interesse angenommen, einzelne nutzten diese Möglichkeit auch regelmäßig, sodass nachhaltige Fortschritte in der Beziehungsarbeit bemerkt werden konnte. Opsy ist ein großartiges Angebot der psychologischen Beratung, bei welchem der Zugang für die Zielgruppe gratis und niederschwellig ist. Es trägt dazu bei, die Hürden zum Einstieg professioneller Hilfestellungen und Vorurteile gegenüber jeglicher Art psychologischer Beratung abzubauen und unmittelbar Entlastung in der Beratung zu erfahren. Opsy wird zur Freude aller auch im Jahr 2026 weitergeführt.



Jugendaustausch

Zwischen 5. und 11. Juli 2025 fand der erste Teil eines zweijährigen Jugendaustauschprojekts zwischen dem Jugendtreff und der ostbelgischen Initiative 4Youth statt. Unter dem Motto „Kunst und Beats: Medienkompetenz für die Jugend!“ nahmen 15 Jugendliche aus Ostbelgien und Jugendliche aus dem Jugendtreff an Workshops für Graffiti, Musikproduktion, Siebdruck und Plotten teil. Begleitet von medienpädagogischen Teams, dokumentierten die Jugendlichen den Austausch selbst in Interviews, Clips und einem Doku-Reel. Freizeitaktivitäten, Stadterkundungen und ein offenes Miteinander stärkten den kulturellen Austausch. Dieser wurde von einer offenen, respektvollen und neugierigen Atmosphäre getragen. Viele neue Freundschaften entstanden, und die Jugendlichen zeigten großes Interesse an den jeweils anderen Lebenswelten. Den Abschluss bildeten ein Beatbox-Workshop und ein gemeinsames Grillfest. Der Gegenbesuch der Jugendlichen aus Wien nach Ostbelgien ist für Juli 2026 geplant.



Daten & Fakten 2025

Der Jugendtreff Donaustadt konnte im Jahr 2025 insgesamt 15.748 Zielgruppenkontakte verzeichnen, das sind nahezu gleich viele Kontakte wie im Vorjahr. 74% der Besucher:innen gehörten der Altersgruppe der Jugendlichen von 14 bis 19 Jahren an. Die 10 bis 14-Jährigen machten einen Großteil der restlichen Kontakte aus. Der Mädchen*anteil lag bei über 30%. Durchschnittlich gab es 76 Kontakte an 211 Betriebstagen. Die Sommerschließzeiten fielen auf die ersten Augustwochen.

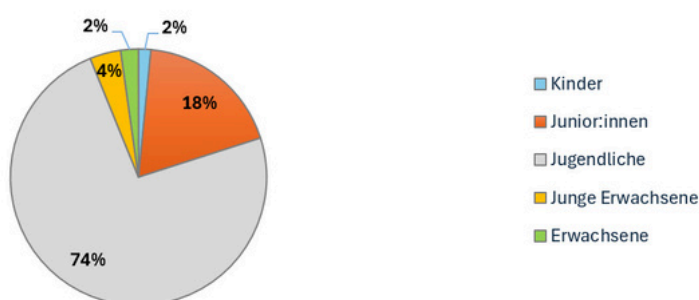
Gegen Ende des Jahres gab es einen Frequenzrückgang, was auf mehrere Faktoren, u.a. Ereignisse im Sozialraum und Schulstress zurückzuführen ist.

Insgesamt besuchten ca. 480 Personen regelmäßig den Jugendtreff Donaustadt.

Es gab keine erwähnenswerten Veränderungen im Sozialraum.

Jugendtreff Donaustadt - Zielgruppe Gesamt 2025

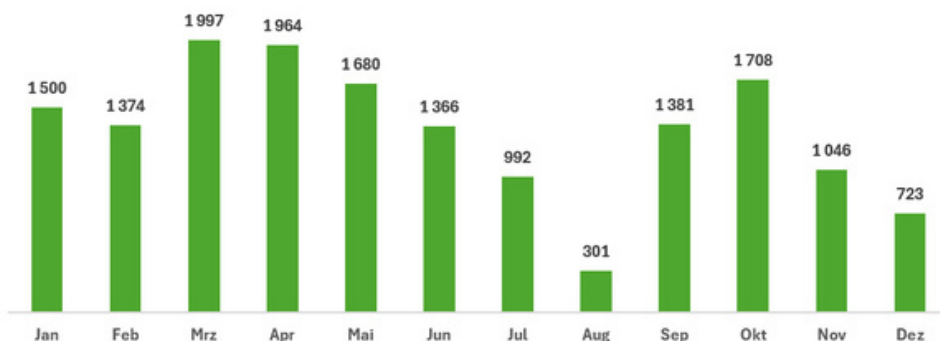
N = 15.748



Jugendtreff Donaustadt - Gesamtkontaktzahl nach Monaten 2025

(Zielgruppe + Vernetzung)

N = 16.032



Mehr Infos
zur Einrichtung



Impressum

Medieninhaber: Verein Wiener Jugendzentren,

Prager Straße 20, 1210 Wien

E-Mail: wienervj@jugendzentren.at

Web: www.jugendzentren.at, Wien 2026